

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, liebes Kollegium,

das Startchancen-Programm entwickelt sich kontinuierlich weiter und bringt neue Angebote, Impulse und Erkenntnisse hervor. Mit dem zweiten NEWSLETTER STARTCHANCEN informieren wir Sie diesmal schwerpunktmäßig über neue Unterstützungsangebote und Veranstaltungen.



© imago/Westend61

Investitionsprogramm Startchancen: Beratung und Unterstützung für Schulen

Zur Unterstützung bei den Planungen zum Investitionsprogramm Startchancen (Säule I) wurde das Beratungsangebot „Pädagogische Architektur“ der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) ausgebaut und es wurden zusätzliche Lehrkräfte zu Beraterinnen und Beratern Pädagogische Architektur (BePA) qualifiziert. Sie begleiten und unterstützen Schulen und Kommunen in Nordrhein-Westfalen in der konzeptionellen Weiterentwicklung und lernförderlichen Gestaltung von schulischen Räumen und Orten. Das Angebot ist für Schulen und Schulträger kostenfrei.

Mehr Informationen zur Beratung sowie zu Veranstaltungen, Materialien und weiteren Hinweisen finden Sie unter: [Pädagogische Architektur – Dem Lernen Raum geben | QUA-LiS](#)

Die 2025 durchgeführten digitalen Fachtage „Pädagogische Architektur zum Startchancen-Programm in NRW“ geben Antwort auf die Frage, wie die finanziellen Mittel aus Säule I im Zusammenwirken aller drei Programm-Säulen qualitativ hochwertig und nachhaltig eingesetzt werden können. Die Dokumentationen sind hier abrufbar: [Erster Fachtag am 20. Mai 2025](#) sowie [Zweiter Fachtag am 25. November 2025](#)

Die [MontagStiftung Jugend und Gesellschaft](#) beschäftigt sich mit der Frage, wie Investitionen in die Infrastruktur (Säule I) auf der Grundlage eines vorgeschalteten pädagogischen Prozesses (Säule II) im Team (Säule III) wirkungsvoll geplant und auf den Weg gebracht werden können. Die Stiftung ermöglicht mit der Veranstaltungsreihe „Startchancen Säule I...im Gespräch“ einen spontanen und informellen Austausch mit Projektleitungen aus den Disziplinen Pädagogik und Architektur. Informationen zu zurückliegenden und geplanten Videokonferenzen finden Sie [hier](#).

Rückblick: WirkRaum Startchancen – Online-Veranstaltung am 7. Mai 2026

Im Zuge des ersten, von MSB und QUA-LiS gemeinsam veranstalteten WirkRaums Startchancen wurden am 7. Mai 2026 Beispiele für gelingende Schulentwicklungspraxis an Startchancen-Schulen „aus der Praxis für die Praxis“ sichtbar gemacht. Insgesamt über 900 Teilnehmende folgten der Einladung. In insgesamt 33 „WirkSessions“ wurden mit dem Fokus „Bildungsbiografien stärken“ erfolgreiche Praxisbeispiele an Startchancen-Schulen vorgestellt. Die vielen Umsetzungsbeispiele und Perspektiven der beteiligten Akteurinnen und Akteure haben Schulen inspirierende Impulse und wirksame Anregungen für die eigene Schulentwicklung geboten. Die Ergebnisse dieses ersten WirkRaums Startchancen sind ab Montag, 1. Juni 2026, online abrufbar unter: <https://t1p.de/wirkraum>

Start der Fachnetzwerke Mathematik und Deutsch

Die in der Grundkonzeption des Startchancen-Programms angelegte fachliche Netzwerkarbeit startet für die allgemeinbildenden weiterführenden Schulen und Förderschulen mit Beginn des Schuljahres 2026/2027.

Derzeit werden die Fachleiterinnen und Fachleiter für die Fächer Mathematik und Deutsch zu fachlichen Begleitungen qualifiziert, die die Netzwerkarbeit vor Ort leiten und koordinieren werden. Die Qualifizierung erfolgt durch die fachlichen Kompetenzzentren des CHANCEN-Verbunds.

Ziel der Netzwerkarbeit ist die fachliche Beratung, Unterstützung und Begleitung der Lehrkräfte bei der Umsetzung der landesseitigen fachbezogenen Angebote. Die Schulleitungen und Schulaufsicht werden über den weiteren Prozess in eigenen Veranstaltungen informiert, um Kohärenz herzustellen und ein gewinnbringendes Miteinander aller Akteurinnen und Akteure zu ermöglichen.

Bestehende, fachlich orientierte Netzwerke, an denen Startchancen-Schulen bereits mitwirken, und die auf die Ziele des Startchancen-Programms einzahlen, werden bei der strukturellen Ausgestaltung durch das MSB berücksichtigt.

Auch für die Startchancen-Grundschulen ist aktuell eine zusätzliche fachliche Begleitung in Planung, die an die bestehenden Unterstützungssysteme in den Fachoffensiven Deutsch und Mathematik (FOKUS) andocken wird. Die Vorbereitungen für die

Weiterqualifizierung von zusätzlichen Fachberaterinnen und Fachberatern haben begonnen. Die weiteren Schritte werden in Abstimmung mit der Schulaufsicht geplant.

Start des Qualifizierungsformats des lif NRW: „Diagnose und Individuelle Förderung“

Die modular angelegte Fortbildungsreihe ist ein Angebot des Landeskompetenzzentrums für Individuelle Förderung NRW (lif NRW) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erziehungswissenschaft, dem Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung sowie dem Institut für grundlegende und inklusive mathematische Bildung der Universität Münster. Die Reihe stellt einen weiteren Baustein in den landesseitigen Angeboten zur Unterstützung der Startchancen-Schulen dar und ergänzt die fachliche Netzwerkarbeit.

Die Fortbildungsreihe wendet sich nicht nur an Lehrkräfte, sondern auch an weiteres pädagogisches Personal von Startchancen-Schulen der Primar- und Sekundarstufe sowie der Berufskollegs. Ziel ist die bedarfsorientierte Unterstützung von Lehrkräften und weiterem pädagogischen Personal, insbesondere bei der Sicherung von Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik sowie bei der Stärkung von Selbstregulationskompetenzen und sozial-emotionalen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern.

Das Fortbildungsangebot umfasst zwei modularisierte Qualifizierungsbausteine: Während der eine Baustein grundlegende Ansätze zu Diagnose und Individueller Förderung in den Mittelpunkt rückt, fokussiert der andere Baustein Konzepte zur diagnosebasierten Förderung von fachspezifischen Basiskompetenzen sowie von überfachlichen Selbstregulationskompetenzen. Der zweite Baustein bietet ferner eine Wahl zwischen verschiedenen Schwerpunktsetzungen (im Bereich Lesen, Schreiben, Rechtschreiben sowie Mathematik), sodass eine passgenaue Unterstützung erfolgen kann. Interessierte haben die Möglichkeit einen oder beide Qualifizierungsbausteine zu absolvieren.

Die Module sind aus der Perspektive konkreter Herausforderungen an Schulen in herausfordernden Lagen gestaltet und basieren auf dem aktuellen Forschungsstand zur wirksamen und nachhaltigen diagnosebasierten Förderung von Schülerinnen und Schülern. Der Start ist für das Schuljahr 2026/2027 geplant.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in Kürze unter: <https://lif-nrw.de/wissenschaftliche-begleitung/startchancen-programm-nrw/>

Journalismus macht Schule

Der gemeinnützige Verein „Journalismus macht Schule“ unterstützt allgemeinbildende Startchancen-Schulen der Sekundarstufe I bei der Förderung von Informations- und Nachrichtenkompetenz. Das gleichnamige Angebot leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der demokratischen Bildung und zum kritischen Umgang mit Informationen in einer komplexen Medienwelt. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sich sicher und reflektiert in der heutigen Medienlandschaft zu bewegen. Sie sollen zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern in einer demokratischen Gesellschaft erzogen werden. Im Mittelpunkt stehen persönliche Begegnungen mit Journalistinnen und Journalisten im Schulalltag. Sie berichten im Klassenzimmer praxisnah aus ihrem Berufsalltag und diskutieren mit den Jugendlichen über aktuelle Themen wie Fake News, Desinformation, Demokratie und mehr.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://journalismus-macht-schule.org/startchancen-nrw/>

Ich freue mich, wenn die vorgestellten Angebote Ihnen wertvolle Anregungen für die weitere erfolgreiche Umsetzung an Ihren Schulen geben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Urban Mauer